

# Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatlich 3,25 DM, einschl. Postgebühren.  
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

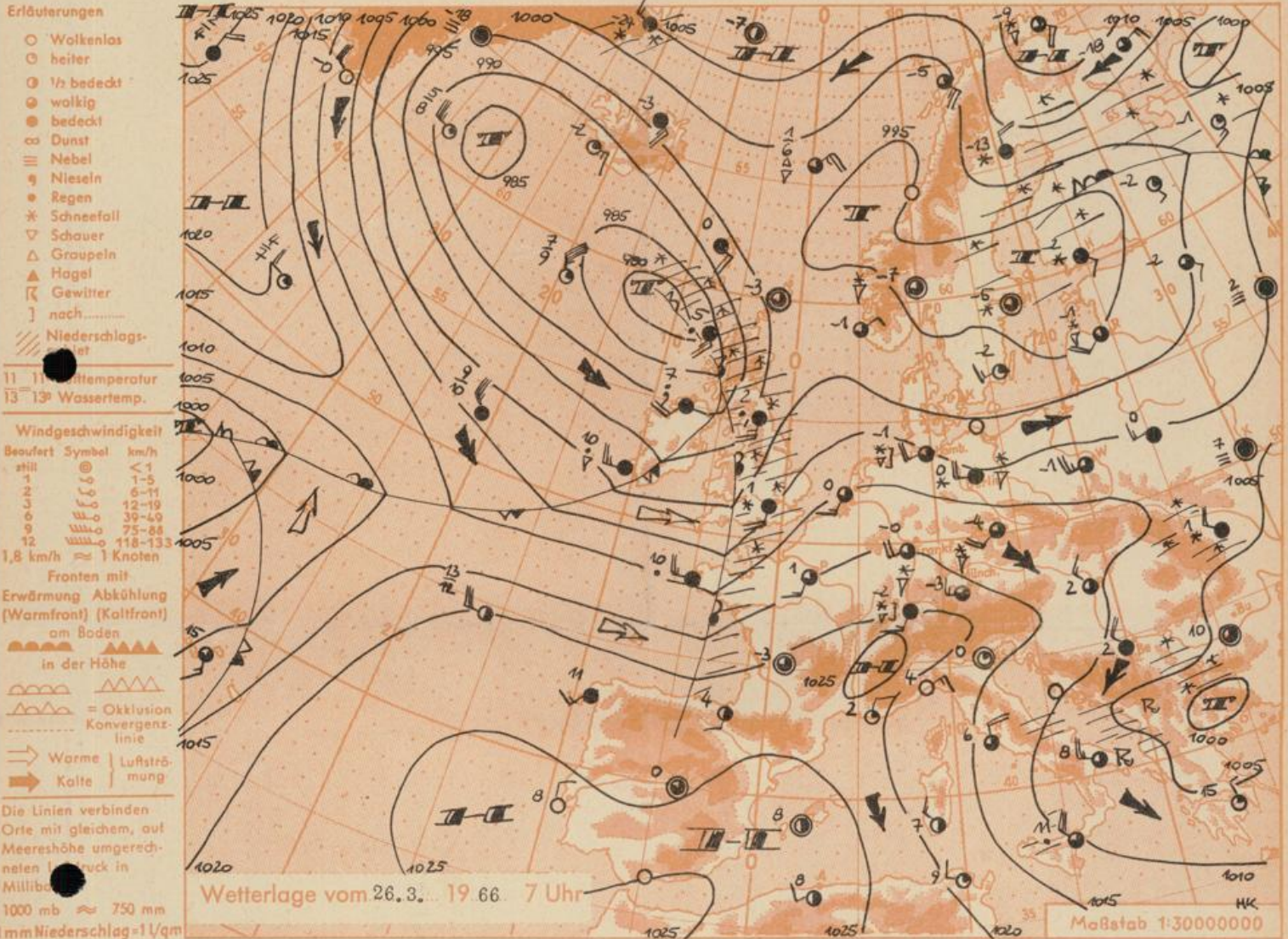
Druck u. Verlag: Wetteramt München,  
8000 München 15, Bavariaring 10 III  
Postschek-Kto. München 87610 Fernruf 530123

Herausgeber: Wetteramt München

17. Jahrgang

Wetterbericht für Sonntag, 27. März 1966

Nummer 85



**Übersicht:** Im Zustrom der hochreichenden Kaltluft kam es am Freitag teilweise zu recht ergiebigen Schneeschauern. In Verbindung mit dem auftretenden Nachtfrost hat sich daher auch im Flachland in der Nacht zum Samstag wieder eine Schneedecke bilden können. Auf den Bergen beträgt der Zuwachs an Neuschnee in den letzten 24 Stunden 20 bis 40 cm. In der freien Atmosphäre ist die Temperatur seit gestern noch gesunken (Zugspitze -22 Grad).

Das umfangreiche nordeuropäische Tief füllt sich langsam auf. Unterdessen ist aber von einem neuen nordatlantischen Tief eine Randstörung bis nach Schottland vorgedrungen und bewegt sich weiter ost- und südostwärts. Bei gleichzeitigem Luftdruckanstieg über dem Mittelmeer wird sich nun mit dieser Entwicklung wieder eine mehr westliche Strömung einstellen, die mildere Luft vom Atlantik mit sich führt.

### Vorhersage für Sonntag und Montag:

**Südbayern und Donaugebiet:** Nur vorübergehend Wolkenauflockerung, im übrigen stark bewölkt und wiederholt Niederschläge, zunächst im Flachland, dann auch in den tieferen Gebirgslagen in Regen übergehend. Schneefallgrenze auf etwa 1000 bis 1200 m steigend. Tagestemperaturen wieder höher ansteigend, am Montag teilweise über 5 Grad. Abnehmender Nachtfrost. Zeitweise stark auffrischende, auf den Bergen stürmische Winde aus West bis Nordwest.

**Weitere Aussichten:** Im ganzen unbeständig.

H.z.